

Erfolgreiche Realisierung

- ▶ mehr als 1.600 Anwender
- ▶ FMV-Einsatz an über 40 Dienststellen
- ▶ Verwaltung von mehr als 500.000 Fördervorhaben in der FÖMISAX
- ▶ Bereitstellung von hoch aktuellen Daten durch die tägliche Übernahme aus den dezentralen Systemen
- ▶ hohe Datenqualität dank der Nutzung einheitlicher Kataloge und Plausibilitätsprüfungen

Gesicherte Auswertungsergebnisse durch eine solide Datenbasis

Robotron – ein zuverlässiger Partner

Robotron hat bei der Umsetzung des Auftrages nicht nur seine IT-Kompetenz optimal eingesetzt, das Projektteam stellte auch sein umfassendes Fachwissen in den Bereichen der Förderung und Mittelbewirtschaftung unter Beweis.



Robotron Datenbank-Software GmbH
Stuttgarter Straße 29
01189 Dresden
DEUTSCHLAND
0351/402 16-20
rds@robotron.de
www.robotron.de

Robotron Schweiz GmbH
Industriestrasse 4
9552 Bronschhofen
SCHWEIZ
+41(0)71/914 36 00
www.robotron.ch

Robotron Database Solutions s.r.o.
Kodaňská 46
100 10 Praha
ČESKÁ REPUBLIKA
www.robotron.cz

Stand: 03/2008



success story

FÖMISAX – Informationssystem Sächsische Förderung

Die Robotron Datenbank-Software GmbH entwickelte im Auftrag der Sächsischen Staatskanzlei eine landes-einheitliche Fördermitteldatenbank für den Freistaat. Diese Datenbank wird zu Auskunfts- und Berichtszwecken eingesetzt. Sie setzt sich aus der Fördermitteldatenbank Sachsen (FÖMISAX) sowie der integrierten Erweiterung Finanzkontrolle EU (FIKO) und der Fördermittelverwaltung (FMV) zusammen.

Mit diesem System steht Sachsen ein Instrument zur Kontrolle und Steuerung der eingesetzten Fördermittel zur Verfügung, mit dem eine höhere Transparenz und Wirksamkeit bei der Vergabe von Geldern erreicht wurde.

Ausgangslage und Zielsetzung

Aufgrund der zunehmenden Forderungen nach besserer Kontrolle der staatlichen Fördermittel sowie Schaffung einer größeren Transparenz der Fördermittelvergabe im Freistaat Sachsen wurde 1996 im Kabinett die Entwicklung einer landeseinheitlichen Fördermittel-datenbank beschlossen.

Realisierung

Robotron hat 1998 in einem offenen Ausschreibungs-verfahren den Zuschlag zur Konzeption der Fördermittel-datenbank erhalten. Der Freistaat Sachsen vertraute auf die Erfahrungen und das umfangreiche Know-how bei der Implementierung komplexer Datenbankanwendungen auf der Basis der Oracle-Datenbanktechnologie.

Meilensteine bei der Umsetzung des Projektes waren:

- ▶ das DV-Feinkonzept und die Realisierung von FÖMISAX und FMV
- ▶ die Gründung der Leitstelle „IT-Verfahren Fördermittel“
- ▶ die Integration der EU-Vorgaben (FIKO)
- ▶ die Kopplung der Fördermittelverwaltung mit der Mittelbewirtschaftung
- ▶ fachspezifische Erweiterungen
- ▶ Schnittstellen zur EU für Berichterstattung und Mittelbeantragung

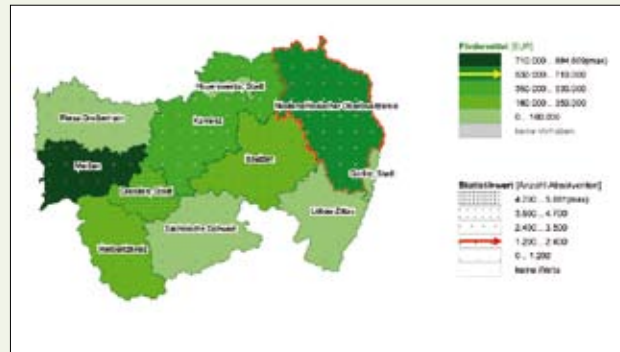
FÖMISAX

Die entwickelte Fördermitteldatenbank Sachsen (FÖMISAX) ist ein Informations- und Recherchesystem für die im Freistaat Sachsen geplanten und durchgeführten Fördervorhaben. Sie beinhaltet Informationen zu allen Maßnahmen, die mit Mitteln des Freistaates Sachsen oder mit EU-Mitteln gefördert werden. Dem Nutzer werden verschiedene Möglichkeiten zur Auswertung geboten:

- ▶ Nutzung vordefinierter Recherchen nach Förderprofil, Regionen, Empfänger, Finanzierung und Förderstellen
- ▶ Recherche nach frei wählbaren Suchkriterien
- ▶ Recherche innerhalb von Einzelvorhaben
- ▶ Berichte für den Sächsischen Landtag
- ▶ kombinierte räumliche Auswertungen von Förder- und Statistikdaten

FIKO

Eine Erweiterung von FÖMISAX stellt die Finanzkontrolle (FIKO) dar. Dieses Modul dient zur Prüfung und Beantragung von Fördermitteln bei der EU.



FMV

Eine wichtige Datenquelle für FÖMISAX und FIKO ist das Programmsystem Fördermittelverwaltung (FMV), welches in allen Ressorts des Freistaates eingesetzt wird. Es unterstützt alle Bearbeitungsschritte im Verlauf eines Fördervorhabens von der Antragsprüfung über die Bewilligung, Auszahlung, Verwendungsnachweisprüfung bis zum Abschluss. Dabei können Bescheide erstellt, Auswertungen durchgeführt und Zahlungen online in der SAXMBS gebucht werden. FMV und andere dezentrale Systeme liefern ihre Daten täglich über eine einheitliche Schnittstelle an die zentralen Systeme FÖMISAX und FIKO.

Technische Umsetzung

Die erfolgreiche Übergabe der FÖMISAX durch Robotron an den Freistaat Sachsen erfolgte Ende 1999.

Die Daten für FÖMISAX und FIKO werden in einer zentralen Oracle10g-Datenbank gespeichert. Diese wird vom Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste in Kamenz betrieben. Die Web-Seiten der FÖMISAX werden dynamisch generiert und bereitgestellt. Web-Module für die Pflege und Administration wurden mit der Oracle Internet Developer Suite entwickelt. Die FMV wurde mit Power Builder entwickelt und unterstützt sowohl Oracle- als auch SQL-Server-Datenbanken.

Alle Anwendungen können problemlos an geänderte Regelungen und Anforderungen angepasst werden, wie die erfolgte Erweiterung des Systems für die Vergabe und Verwaltung von Hochwasser-Fördermitteln beweist.